



## *Jugendlandesmeisterschaft im Schnellschach 2023*

Am 26. Oktober fanden sich etwa 100 Kinder und Jugendliche bei den Jugendlandesmeisterschaften im Schnellschach ein. Das Aschacher Veranstaltungszentrum bot beste Spielbedingungen, um die sieben Runden in sechs Spielgruppen durchzuführen. Um etwa 17:00 konnten dann die Siegerinnen und Sieger gekürt werden. Die parallel ausgetragene Senioren Mannschaftslandesmeisterschaft in Schnellschach ergänzte den Rahmen und zeigte deutlich, dass Schach für alle Altersklassen schön und spannend sein kann.







Bei den Jüngsten setzte sich EM-Teilnehmer Pollak Tony vor Donets Tymur und Müller Maximilian durch. Landesmeisterin wurde Doppelbauer Anna vor Brousseva Ina und Stumpfl Ines.







In der U10 dominierte im gemeinsamen Feld Donets Alina mit 7/7 deutlich und gewann souverän den Titel der Landesmeisterin. Rang zwei bei den Mädchen ging an Scheiblhofer Anna.

Landesmeister wurde mit Endrang 2 und starken 6 Punkten Lichtl Valentin, gefolgt von Winkelmayr Raphael und Broussev Stefan.







Die U12 war geprägt von Kampfgeist und einem knappen Turnierverlauf. Ausgehen konnte man von einer klaren Dominanz der Kaderspieler, da sich der 2011er-Jahrgang seit Jahren Titel um Titel sichert. Durchgesetzt hat sich aber dann doch der 2012er-Jahrgang, der damit deutlich auf sich aufmerksam macht. Der Turniersieg von Pleimer Noah war mit 6/7 im starken Feld hochverdient, fast noch beeindruckender erscheint aber der 2. Rang vom noch elolosen Rüscher Anton, der sich fleißig durch den Jugendkader gepunktet hat. Das Podest vervollständigt Routinier Raber Edi, der Rest des 2011er-Landeskaderjahrgangs wurde auf die Ränge 4-7 verwiesen. Jeder Punkt war in dieser 30-Personen Gruppe harte Arbeit, am Podest sind am Ende des Tages aber halt nur drei Plätze frei. Erfolgreichstes Mädchen der Gruppe war mit 4 Punkten Haslinger Stella Valentina am guten Endrang 10, gefolgt von Liu Yuan Melinda und Klopf Sarah.







EM-Medaillengewinner Wimmer Michael setzte sich in der Altersklasse U14 unangefochten mit 7/7 durch und verwies Pumberger Niklas und Klopf Richard auf die Plätze. Bestes Mädchen wurde Albitar Merel vor Pumberger Annika.





Wie Michael in der U14 konnte auch Glössl Sota in der U16-Gruppe alle Partien für sich entscheiden und damit klar Platz 1 erobern. Mit nur einem Punkt Rückstand sichert sich der U16-Turnierschach-Landesmeister Gillhofer Michael den zweiten Rang vor Stadlbauer Maximilian. Landesmeisterin wurde ein weiteres Mal Doersieb Bianca.







Die U18 war die zahlenmäßig kleinste Gruppe, was allerdings jeden Punkt noch wertvoller machte. Auch hier gab es einen 100%-Score, erzielt von Tischler Michel, der sich damit den Landesmeistertitel gesichert hat. Im Punktabstand folgten Hofstadler Mario und Schwarz Rene auf den Rängen 2 und 3.



Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre große Disziplin, wodurch das Turnier ohne Komplikationen durchgeführt werden konnte. Danke auch an alle Eltern, Betreuer und Helfer, die zur Durchführung des Turniers beigetragen haben.

Viele weitere hochwertige Fotos vom Turnier und der Siegerehrung gibt es in Kürze auf der Homepage von Peter Kranzl: <https://schachunddarts.at/s23/>

Peter, auch dir an dieser Stelle nochmals großen Dank und Anerkennung für deine Arbeit!



